

Produktname: Histon H3 (Trimethyllys27) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21116**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Methyl
Modifikation	Methyliert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,2 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:15kD;Observed MW:15kD

Antigen-Informationen

Genname	HIST1H3A H3K27ME2;HIST1H3A;H3FA;HIST1H3B;H3FL;HIST1H3C;H3FC;HIST1H3D;H3FB;HIST1H3E;H3FD;HIST1H3F;H3FI;HIST1H3G;H3FH;HIST1H3H;H3FK;HIST1H3I;H3FF;HIST1H3J;H3FJ;Histone H3.1;Histone H3/a;Histone H3/b;Histone H3/c;Histone H3/d;Histone H3/f;Histone H3/g;Histone H3/h;Histone H3/i;Histone H3/j;Histone H3/k;Histone H3/l;HIST2H3A;HIST2H3C;H3F2;H3FM;HIST2H3D;Histone H3.2;Histone H3/m;Histone H3/o;H3F3A;H3.3A;H3F3;PP781;H3F3B;H3.3B;Histone H3.3;H3F3C;Histone H3.3C;Histone H3.5
Alternative Namen	H3/h;Histone H3/i;Histone H3/j;Histone H3/k;Histone H3/l;HIST2H3A;HIST2H3C;H3F2;H3FM;HIST2H3D;Histone H3.2;Histone H3/m;Histone H3/o;H3F3A;H3.3A;H3F3;PP781;H3F3B;H3.3B;Histone H3.3;H3F3C;Histone H3.3C;Histone H3.5
Gen-ID	8350;8351;8352;8353;8354;8355;8356;8357;8358;8968

SwissProt ID P68431;Q71DI3;P84243
Immunogen Ein synthetisches methyliertes Peptid, das den Resten des Zielproteins entspricht

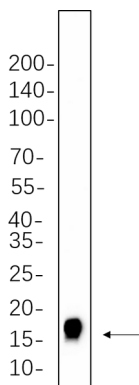
Hintergrund

Zelllokalisierung: Zellkern. Histone sind basische Kernproteine, die für die Nukleosomenstruktur der Chromatinfaser in Eukaryoten verantwortlich sind. Diese Struktur besteht aus etwa 146 Basenpaaren DNA, die um ein Nukleosom gewickelt sind, ein Oktamer aus jeweils zwei der vier Kernhistone (H2A, H2B, H3 und H4). Die Chromatinfaser wird durch die Interaktion eines Linkerhistons, H1, mit der DNA zwischen den Nukleosomen weiter verdichtet, wodurch Chromatinstrukturen höherer Ordnung entstehen. Dieses Gen ist intronlos und kodiert für ein replikationsabhängiges Histon der Histon-H3-Familie. Transkripte dieses Gens besitzen keine Poly(A)-Schwänze; stattdessen enthalten sie ein palindromisches Terminationselement. Dieses Gen befindet sich im großen Histon-Gencluster auf Chromosom 6p22-p21.3. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2015]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



NIH-3T3-Zelllysate wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran anschließend mit einem monoklonalen Kaninchen-Antikörper gegen Histon H3 (Trimethyllys27) im Verhältnis 1:1000 inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.